

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den  
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises  
Armin Häuser  
Europaplatz  
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter  
Tel. : +49 (177) 7582586  
isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl  
Tel.: +49 (172) 7369692  
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 28. Juni 2023

## **Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags**

### **Erweiterung des § 29 der Geschäftsordnung (Hinzuziehung von Vertreterinnen und Vertretern betroffener Bevölkerungsgruppen und Sachverständigen) um eine Vertreterin oder einen Vertreter der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Kreis**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Erweiterung des § 29 der Geschäftsordnung (Hinzuziehung von Vertreterinnen und Vertretern betroffener Bevölkerungsgruppen und Sachverständigen) um einen Punkt g) in Absatz 3:

"Eine Vertreterin oder ein Vertreter der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe im Kreis, die bzw. der von der AG Flüchtlingshilfe Wetterau zu bestimmen ist, zu den Ausschusssitzungen des Fachausschusses für Jugend, Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung."

#### **Begründung:**

Seit mehreren Monaten wird in nahezu jeder Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung durch die Verwaltung über die aktuelle Situation der Zuweisung von Geflüchteten für den Wetteraukreis und ihre Unterbringung informiert und über zahlreiche weitere Themen der Flüchtlingshilfe diskutiert. Dies wird auch in Zukunft erwartungsgemäß der Fall sein.

Die diesjährige 2. Wetterauer Flüchtlingskonferenz hat deutlich werden lassen: Der direkte Dialog zwischen der Kreisverwaltung, den Fachabteilungen und dortigen Verantwortlichen und dem im Ehrenamt tätigen Personen in diesem Themenumfeld sollte gefördert und verbessert werden. In der Veranstaltung forderten die Ehrenamtlichen eine Zusammenarbeit "auf Augenhöhe", eine zeitnahe und transparente Informationspolitik und sie unterstrichen mehrfach die notwendige Berücksichtigung von Erfahrungswerten ihres Engagements.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind eine wichtige Stütze in der Begleitung und Betreuung von Geflüchteten im Landkreis. Wir halten es daher für angemessen, dass sie im zuständigen Ausschuss mit der Möglichkeit zur Anhörung, zu Vorschlägen und zur Rede vertreten sind und ihre Expertise Gehör findet. Dies sieht die Geschäftsordnung in §29 Abs. 3 derzeit ohnehin für Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Interessengruppen im Kreis vor.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl